

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FuG/052(V)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	Dienstag, 11.03.2014	Altes Rathaus, Beimzimmer	17:00Uhr	18:25Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften vom 17.12.2013 und 14.01.2014
- 4 Öffentliche Sprechstunde
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Straßenbenennung Magnus-Hirschfeld-Weg DS0029/14
Referenz: A0105/12; S0322/12
 - 5.2 Straßenbenennung Bettina-von-Arnim Straße DS0019/14
- 6 Anträge
 - 6.1 Kinderfreundliche Homepage A0009/14

6.1.1 Kinderfreundliche Homepage

S0035/14

7 Wildwasser Magdeburg e.V. - Informationen zur Arbeit des Vereines

8 Verschiedenes
- Bericht über die Aktion ONE BILLION RISING in Magdeburg am 14.02.14 gegen Gewalt an Frauen
- Stand der Umsetzung des Antrages, Befragung von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe zur Situation von lesbischen, schwulen und transgener Kindern, Jugendlichen und Eltern in Magdeburg, A0025/13 und S0056/13
- Stand Vorbereitung CSD 2014, A0037/13 und S0087/13

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Oliver Müller

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Jacqueline Tybora

Stadtrat Jens Ansorge

Stadtrat Walter Meinecke

Stadtrat Thorsten Giefers

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundige Einwohnerin Claudia Fund

Sachkundiger Einwohner Christian

Hausmann

Geschäftsführung

Amtsleiterin Heike Ponitka

Frau Natalie Schoof

Abwesend

Stadtrat Gerhard Häusler

Stadträtin Steffi Meyer

Sachkundige Einwohnerin Petra Sperling

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, **Stadtrat Müller**, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt: **5-0-0**

3. Genehmigung der Niederschriften vom 17.12.2013 und 14.01.2014

Niederschrift vom 17.12.2013: **4-0-1**

Niederschrift vom 14.01.2014: **2-0-3**

4. Öffentliche Sprechstunde

Es ist niemand zur öffentlichen Sprechstunde erschienen.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Straßenbenennung Magnus-Hirschfeld-Weg DS0029/14 Referenz: A0105/12; S0322/12

Herr Hesse, Stadtplanungsamt, berichtet, dass der Drucksache ein Antrag und eine Stellungnahme voraus ging.

Die Benennung der Straße wurde in der AG „Straßennamen“ besprochen. Für die Benennung ist an eine Erschließungsstraße in einem neuen Wohngebiet in Neue Neustadt gedacht. Mit der Benennung der Straße soll Magnus Hirschfeld geehrt werden.

Stadtrat Müller fragt nach, ob zu dem Schild vom Straßennamen noch ein Zusatzschild angebracht werden kann.

Dieser Frage schließt sich **Herr Fangohr**, CSD e.V., an und informiert auch gleich, dass sich Stadtrat Lischka (MdB) zum Sponsoring dieses Zusatzschildes bereit erklärt hat.

Wünschenswert wäre auch, dass noch weitere Schilder z.B. bei der ehemaligen Praxis von

Hirschfeld angebracht werden. Auch ist es sehr wahrscheinlich die erste Benennung einer Straße nach Magnus Hirschfeld in Deutschland überhaupt.

Herr Hesse, Stadtplanungsamt, weist noch darauf hin, dass um Schilder am Haus seiner Praxis anbringen zu können, mit dem Besitzer gesprochen werden muss. Die Stadtverwaltung hat damit nichts zu tun, denn die LH MD ist nicht Eigentümerin.

Er erklärt auch noch, dass generell kein Vorschlag, der an die AG „Straßennamen“ herangetragen wird, verloren geht. Aber es kann auch manchmal Jahre dauern, bis ein Vorschlag umgesetzt werden kann.

5.2. Straßenbenennung Bettina-von-Arnim Straße DS0019/14

Herr Hesse, Stadtplanungsamt, erklärt, dass die Benennung in einer Cracauer Erschließungsstraße Nähe Breitscheidstraße erfolgen soll. Mit der Benennung soll auch das Verhältnis der Anzahl an Benennungen mit Frauen- und Männernamen verbessert werden. Er wird auf Anfrage mitteilen, wann die Schilder angebracht werden.

Stadtrat Müller bedankt sich für die Erläuterungen.

6. Anträge

6.1. Kinderfreundliche Homepage Vorlage: A0009/14

Frau Borris, kommissar. ALin Jugendamt, bringt die Stellungnahme ein.

Sie erklärt, dass die Verwaltung das Anliegen gern unterstützt und dass bereits Überlegungen sowie Gespräche mit möglichen Partnern geführt werden um es umzusetzen. Wichtig ist es vor allem, dass dies ein nachhaltiges Projekt wird. Auch soll dies konzeptionell begleitet werden.

Stadtrat Giefers bringt noch ein, das in der Stellungnahme kein Zeitraum genannt wird, wann diese Homepage fertig gestellt werden soll. Er ist mit der Qualität der Stellungnahme sehr unzufrieden.

Antrag: **5-0-1**

6.1.1. Kinderfreundliche Homepage Vorlage: S0035/14

Stellungnahme: **zur Kenntnis genommen**

7. Wildwasser Magdeburg e.V. - Informationen zur Arbeit des Vereines

Stadtrat Müller begrüßt **Frau Hattermann** von Wildwasser e.V. und **Frau Haberland** vom Paritätischen.

Frau Hattermann stellt kurz die Arbeit von dem Verein Wildwasser vor. Sie berichtet, dass im Jahr 2013 insgesamt 2.441 Beratungen stattfanden und das Durchschnittsalter bei 18 Jahren lag. Auffällig ist, dass die Zahl der aufsuchenden Jungen bzw. Männer immer mehr steigt. Im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe gab es letztes Jahr in Magdeburg 134 Fälle.

Negativ zu berichten ist, dass die fachliche Betreuung seitens des Jugendamtes nicht mehr so gut gegeben ist wie früher; es fehlen Ihnen die verlässlichen Ansprechpartner.

Frau Haberland bringt noch ein, dass mit der Befragung/Prüfung der Mittelverwendung in 2013 über das soziale Beratungsangebot eine große Verunsicherung herbeigeführt wurde, da bis heute noch keine Auswertung geschehen ist und sie keine Rückmeldung bekommen haben. Die Kommunikation muss dringend verbessert werden.

Frau Borris, kommissar. ALin Jugendamt, erklärt, dass mit der Umstrukturierung im Jugendamt diese Problematik hoffentlich behoben wird und sie sich der schnellen Klärung annimmt.

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte, schlägt vor, dass der Ausschuss in einem halben Jahr Wildwasser wieder einladen könnte um nachzufragen, ob Veränderungen stattfanden.

Stadtrat Müller bedankt sich bei **Frau Hattermann** und **Frau Haberland** für Ihre Ausführungen und schlägt vor, bei einem weiteren gemeinsamen Termin auch die Beratungsstelle von Wildwasser vor Ort zu besuchen.

8. Verschiedenes

- Bericht über die Aktion ONE BILLION RISING in Magdeburg am 14.02.14 gegen Gewalt an Frauen
- Stand der Umsetzung des Antrages, Befragung von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe zur Situation von lesbischen, schwulen und transgender Kindern, Jugendlichen und Eltern in Magdeburg, A0025/13 und S0056/13
- Stand Vorbereitung CSD 2014, A0037/13 und S0087/13

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte, berichtet, dass am 14.02. wieder die Veranstaltung ONE BILLION RISING am Hundertwasserhaus statt fand mit gut 100 Akteuren und Besuchern. In diesem Zusammenhang verweist sie noch auf die neue EU-Studie „Gewalt an Frauen“, in welcher herausgestellt wurde, dass sogar jede 3. Frau in ihrem Leben von Gewalt betroffen ist. (Sie wird dem FuG als Anlage zugesendet)

Des Weiteren berichtet sie, dass das Amt für Gleichstellungsfragen Gespräche mit der Universität, der Hochschule Magdeburg-Stendal, mit dem CSD/ LSVD e.V. und dem Kompetenzzentrum für geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. geführt hat, um die Befragung der Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe zur Situation von lesbischen, schwulen und transgender Kindern, Jugendlichen und Eltern in Magdeburg (Stadtratsantrag) weiter vorzubereiten.

Stadtrat Müller begrüßt zum nächsten TO Punkt **Herrn Fangohr** und **Herrn Herrmann** vom CSD e.V.

Herr Fangohr berichtet, dass der CSD (Christopher Street Day) in diesem Jahr vom 08.-17. August stattfinden wird unter dem Motto „Akzeptanz! Jetzt“. Für den 16.08. ist auch wieder die Parade und das Straßenfest geplant, welches 2014 erstmalig auf dem Alten Markt stattfinden wird. Es finden zur Vorbereitung wieder regelmäßige Abstimmungen dazu mit der Stadtverwaltung statt.

Er bedankt sich auch für die gute Kooperation mit dem Amt für Gleichstellungsfragen und dem FuG-Ausschuss.

Stadtrat Müller bedankt sich bei allen für Ihr Erscheinen und beendet die Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Oliver Müller
Vorsitzende/r

Natalie Schoof
Schriftführer/in